



Stärke gewinnen und in ein chancenreiches Leben finden

Ein Projekt in Kronach bringt mich derzeit ins Nachdenken.

Ich arbeite mit Schülerinnen und Schülern in einem Song Projekt an der Gottfried- Neukam- Mittelschule. In eher strukturschwachen Gebieten, wie dem Raum Kronach, fühlen sich viele junge Menschen abgehängt und nicht dazugehörig. Sie verlieren die Motivation und den Mut dran zu bleiben, weil sie es vielfach nicht gewohnt sind, Lernprozesse zu durchleben. Oftmals haben sie wenig Wertschätzung in ihrem Leben erfahren.

Deshalb ist es umso wichtiger, dass Sie hören und erleben dürfen, wertvolle und einzigartige Menschen zu sein. Durch das emotionale Herangehen bei Themen wie z. B. Freundschaft öffnen sie ihr Herz auf der Suche nach angenommen sein und Geborgenheit. Gerade diese jungen Menschen, oft als "abgehängte und faule Mittelschüler" bezeichnet, brauchen eine besondere Aufmerksamkeit.

Sie haben es verdient, dass man ihnen achtungsvoll und aufmerksam begegnet. In Wirklichkeit erleben sie in ihrem Alltag Degradierungen, Schmähungen, werden oft als untauglich bewertet, fühlen sich einer Schicht zugehörig, die es "sowieso zu nichts bringt. " Sie tauchen eigentlich nie auf, wenn es um die Eliten unserer Gesellschaft geht. Wer schenkt Ihnen Trost, in einer Zeit der sogenannten Chancengerechtigkeit? Wie kann ein junger Mensch, der unter diesen Rahmenbedingungen aufwächst, ins eigene, erfolgreiche Leben finden?

Mir springen Jesu Worte ans Ohr, wenn er sagt, dass die Schwachen selig sind und Ihnen das Himmelreich gehört. Schwach sein ist also kein Makel, zumindest nicht bei Gott. Natürlich ist das eine Glaubenssache, trotzdem trösten die Worte der Bergpredigt. Sie sind nicht leistungsorientiert, werten nicht, im Gegenteil, sie nehmen einen Menschen an und ermutigen ihn. Die Schülerinnen und Schüler aus Kronach haben Wertschätzung verdient, um Stärke zu gewinnen, und in ein chancenreiches Leben zu finden.